



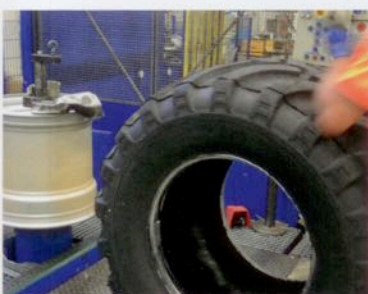
### Messen

Vernetzte Transport-Welt S. 30



### Winterreifentests

Fokus auf All-Season S. 50



### ATG/Bohnenkamp

Verlässliche Partnerschaft S. 68



### Gundlach Jubiläum

Heiße Party S. 72

## SCHWARZFAHRER WERDEN JETZT BESSER VERHAFTET.

**NEU! KRISTALL CONTROL HP2**



Schwarzfahrer bekommen, was sie verdienen: Denn sie werden jetzt noch besser verhaftet als je zuvor. Dank des neuen Fulda Kristall Control HP2! Der High Performance Winterreifen überzeugt durch **exzellente Haftung** auf beschneiten, nassen und trockenen Straßen sowie durch sein **hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis**.

Beim Kauf des neuen Fulda Kristall Control HP2 können sich Ihre Kunden die Chance auf einen **Bußgeldgewinn von bis zu 600 €** sichern.\*

Aktionsende: 31.12.2016, Verlosung findet 3x im Jahr statt, mehr Informationen auf fulda.com.

**SCHWARZ.  
BREIT.  
STARK.**

**FULDA**  
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

www.fulda.com

Lkw & Bus-Spezial  
Die Transport-Welt auf 84 Seiten



BUTLER

# Qualitätsprodukte aus Rolo für die Kfz-Werkstatt

**Der Markt für Werkstattausrüstung ist in seiner Vielfalt sehr unübersichtlich. Das Unternehmen Butler ist schon seit vielen Jahren erfolgreich im Markt unterwegs und bietet eine breite Produktpalette.**

Das Unternehmen Butler wurde 1988 in Rolo, Reggio Emilia und in der Nähe der Stadt Bologna gegründet. Der Name sagt bereits sehr viel über das Unternehmen und dessen Produkte aus. Es repräsentiert sinnbildlich einen hohen Anspruch an Qualität und Service gegenüber den Kunden. Außerdem wird damit auch der Anspruch deutlich, wie Werkstattgeräte mit Reifen während der Montage umgehen sollten.

Das Unternehmen Butler gehört seit gut zehn Jahren zur Samiro Gruppe. Die Gruppe bietet neben Butler die drei namhaften Hersteller Ravaglioli, Sitz in Bologna, Sirio in San Giovanni di Ostellato und Space mit Sitz in Trana bei Turin. Insgesamt erwirtschaftet die Gruppe einen Umsatz von rund 142 Millionen Euro. Durch die Synergieeffekte hat sich jede Marke auf bestimmte Geräte spezialisiert. Das technische Know-how der Gruppe spiegelt sich zudem in einer arbeitsteiligen Produktion wieder. So werden zahlreiche elektronische Bauteile und die immer wichtiger werdende Software bei Space gebaut. Verschiedenste mechanische Bauteile werden bei Sirio am

Standort San Giovanni di Ostellato, nahe der Kreisstadt Ferrara, gefertigt.

Gleichzeitig lassen sich die einzelnen Geräte auch anhand der Farbe erkennen. Die Geräte von Butler und Space sind in der Farbe Rot lackiert, während die Ravaglioli-Maschinen in der Farbe Blau glänzen. Butler arbeitet jedoch auch für andere Hersteller und liefert so beispielsweise nach Nordamerika Maschinen für die Marke Hunter. Außerdem beliefert Butler zahlreiche Vertragswerkstätten der Fahrzeughersteller mit zertifizierten Montage und Wuchtmaschinen.

## Neues Werk

Butler hat das neue Werk in Rolo zur Jahreswende 2011/2012 bezogen. Der Umzug wurde während der laufenden Fertigung bewerkstelligt, eine organisatorische Meisterleistung. Das Betriebsgelände ist 26.000 Quadratmeter groß und lässt sich bei Bedarf noch erheblich erweitern. Bisher wurden erst 12.000 qm bebaut so dass für weitere Expansionsideen genügend Platz vorhanden bleibt. Insgesamt beschäftigt Butler im neuen Werk rund 90 Mitarbeiter, davon allein

gut 50 in der Produktion. Gleichzeitig wird die komplette Entwicklung für Montage- und Wuchtmaschinen am Standort betrieben. Wir waren das erste Unternehmen, das eine vollautomatische Reifenmontiermaschine entwickelt und produziert hat“, erläutert Jan Michael Ristori, Exportmanager Europa und damit auch verantwortlich für den wichtigen deutschen Markt.

In Rolo werden unterschiedlichste Komponenten und Bauteile von den Tochterunternehmen angeliefert und je nach Kundenwunsch montiert. Alle produzierten Maschinen sind bereits verkauft, so dass es keine Maschine auf Vorrat gibt. Durch die große Anzahl verschiedener Kunden und Kundenwünsche produziert Butler im Werk bei Rolo in verschiedenen modularen Fertigungsinseln auf vier Produktionslinien.

Die dort eingesetzten Monteure sind so flexibel, dass fast jeder Monteur an jeder

In der Produktion wird mit 60.000 Teilnummern gearbeitet.



Der Butlers Firmensitz ist im neuen Werk in Rolo.







Marco Jirmann, Geschäftsführer der Haweka Werkstatt-Technik Glauchau GmbH, besucht öfter die Produktionsstätten von Butler.



Jan Michael Ristori, Exportmanager Europa, betreut auch den deutschen Markt.



Im Produktionswerk Sirio werden zahlreiche Bauteile und Komponenten hergestellt und teilweise auch per Hand geschweißt.

Fertigungsinsel und jeder Linie eingesetzt werden kann. Gerade diese hohe Flexibilität ist in der Produktion unabdingbar. So kann es vorkommen, dass an jeder Fertigungsinsel eine andere Maschine produziert wird. Selbstverständlich sind alle Fertigungsschritte zertifiziert. Dieser beinhaltet natürlich auch, dass jede fertige Maschine zum Abschluss einem umfassenden Testlauf unterzogen wird.

Die Auslastung der Produktion ist so hoch, dass noch in diesem Jahr eine Erweiterung der Produktion erwogen wird. Jedes Bauteil und jede Komponente erhält eine eigene, unverwechselbare Codenummer. Das summiert sich insgesamt auf die erstaunliche Zahl von 60.000 Teilenummern. Allein die große Teilevielfalt macht eine Kombination aus automatischer Fertigung und gleichzeitiger manueller Montage notwendig.

In Rolo ist auch das Ersatzteilzentrum von Butler untergebracht. Jan Michael Ristori erläutert, dass das Unternehmen auch für die anderen Marken diesen Service anbietet. Gut 85 Prozent der angeforderten Ersatzteile können innerhalb von fünf Tagen an die Kunden versandt werden.

Seit dem Umzug gibt es auch einen sehenswerten und modern eingerichteten Showroom, der gleichzeitig auch als Trainingscenter genutzt wird. Dort stehen alle Werkstattgeräte fertig montiert und können in Vorführungen auf Herz und Nieren

Die Produktion von Butler ist gut ausgelastet.



geprüft werden. Der Showroom zeigt die große Bandbreite und Vielfalt der Butler-Werkstattgeräte.

### Umsatzwachstum

Butler hat allein im vorigen Jahr rund 32 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet. Für Giovanni Ferrari, Verkaufsleiter bei Butler, ist damit noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Die angedachte Produktionserweiterung wird wahrscheinlich weitere 15 Millionen Euro einbringen. Der nordamerikanische Markt ist für Butler der größte und wich-

tigste. An zweiter Stelle folgt Deutschland, wo maßgeblich das Unternehmen Haweka Werkstatt-Technik Glauchau GmbH, für den Umsatz verantwortlich zeichnet. Für Mirco Jirmann, Geschäftsführer der Haweka Werkstatt-Technik Glauchau GmbH, ist der italienische Hersteller ein wichtiger Partner. Dabei verweist er vor allem auf die gute Qualität und die hohe Flexibilität bei Butler. Außerdem lassen sich die innovativen und praxistauglichen Werkstattgeräte gut im deutschen Markt verkaufen. (oth)



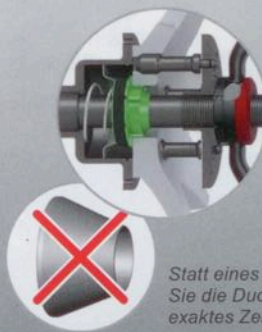
## Toleranzfrei zentrieren mit der DuoExpert!

Mit unserer DuoExpert verbessern Sie das Ergebnis an der Radauswuchtmaschine. Kein Konus mehr nötig!

Sie wird anstelle herkömmlicher Zentrierhülsen und Konen verwendet. Durch ihre zylindrische Form liegt die Felge großflächig auf, beim Konus gibt es nur eine punktuelle Auflagefläche.

Die DuoExpert simuliert exakt die Zentrierung an der Radnabe des Fahrzeugs!

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.haweka.com](http://www.haweka.com).



Statt eines Konus nutzen Sie die DuoExpert für ein exaktes Zentrieren.



Empfohlen von führenden Fahrzeugherstellern!

HAWEKA AG

Kokenhorststr. 4 · 30938 Burgwedel  
Telefon +49 (0)5139 8996-0 · Fax +49 (0)5139 8996-222  
info@haweka.com · www.haweka.com